

Gemeinde Hörbranz Gemeindevertretung

Hörbranz, am 2. Februar 2009

Protokoll Nr. 30

über die am 28.01.2009 um 20 Uhr im Gemeindeamt Hörbranz stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm Hehle Karl als Vorsitzender
Vizebgm Hack Manuela
Zündel Franz Anton
Boch Wolfgang
Greiter Karin
Huber Rudi
Spritzendorfer Daniela
Jochum Bernhard
Rauch Georg
Flatz Katrin
Jeglic Dietmar
Biegger Siegfried
Fink Lukas
Gorbach Martin
Gutzelnig Christian
Siebmacher Josef
Hiebeler Günter
König Wilhelm
Einwallner Reinhold
Maier Ursula
Lucny Franz
Tuttner Brigitte

Vertretungen:

Mangold Herbert für Hefel Ulrike
Seeberger Bertram für Paul Stefan
Igl Bianca für Hagen Christoph
Boch Günter für Sinz Engelbert
Willburger Werner für Vonbank Alois

Schriftführer:

Achberger Gerhard

Auskunftsperson:

Nußbaumer Ernst (zu TOP 7)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass Rudi Huber und Daniela Spritzendorfer nach dem Amtsverzicht von Alfred Berkmann und Veronika Matt von der Gemeindevahlbehörde als neue Gemeindevertreter bestellt worden sind.

Weiters informiert er über die Stellungnahme des Umweltverbandes zur Wahl des Verfahrens zur Beauftragung der Architekturleistungen für den Neubau „Kinderbetreuung und Musikprobelokal“.

Die Berufungskommission hat die Berufung der Scheier Tankstellen GmbH gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 19.9.2008, in dem die Baubewilligung zur Erweiterung der bestehenden LKW-Tankstelle versagt wurde, einstimmig abgelehnt.

Der Obmann des Sportausschusses berichtet über den Neujahrsempfang, über die Jahreshauptversammlungen des FC und des AC Hörbranz und über das Tischtennis-Ortsvereineturnier.

3. Einbringung von finanziellen Mitteln in die GIG

Einstimmig werden € 5.258.000,-- in die Gebäudeimmobiliengesellschaft eingebracht.

4. Neuwahl eines Gemeinderates

Der Vorsitzende teilt mit, dass die bisher von Alfred Berkmann ausgeübte Funktion eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes durch Amtsverzicht freigeworden ist und dass die Fraktion „Hörbranzer Volkspartei und Parteifreie mit Bürgermeister Karl Hehle“ Dietmar Jeglic als neues Mitglied des Gemeindevorstandes vorgeschlagen hat. Für die Wahl werden einstimmig König Wilhelm und Einwallner Reinhold als Stimmzähler bestimmt. Der Vorsitzende lässt über den auf Dietmar Jeglic lautenden Wahlvorschlag der Fraktion „Hörbranzer Volkspartei und Parteifreie mit Bürgermeister Karl Hehle“ für die zu besetzende Stelle des Gemeindevorstandes mittels Stimmzettel abstimmen und gibt nach Auszählung das Ergebnis der Abstimmung wie folgt bekannt:

Abgegebene Stimmen: 27

Ungültige Stimmen: 1

Gültige Stimmen: 26

Der Vorsitzende stellt fest, dass Dietmar Jeglic als Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt ist.

5. Nachbesetzung von diversen Ausschüssen

Aufgrund eines Vorschlages der Fraktion ÖVP ergeben sich folgende Änderungen in den Ausschüssen:

Kanal-, Gas-, Wasserausschuss

Mitglied 2 und Obmann Stv Franz Anton Zündel

Mitglied 4 Georg Rauch

Ersatz 2 Siegfried Biegger

Landwirtschaftsausschuss

Mitglied 4 Rudi Huber

Ersatz 2 Herbert Mangold

Prüfungsausschuss

Mitglied 4 Wolfgang Boch
Ersatz 1 Rudi Huber

Sanitätsausschuss

Ersatz 4 Katrin Flatz

Sportausschuss

Mitglied 2 und ObmannStv Katrin Flatz
Ersatz 4 Bertram Seeberger

Straßenausschuss

Obmann Georg Rauch
Mitglied 1 und ObmannStv Rudi Huber

Markt- und Dorfplatzausschuss

Obfrau Daniela Spritzendorfer
Mitglied 1 Katrin Flatz
Kooptiert Martin Matt

Berufungskommission

Vorsitzender Dietmar Jeglic
Stellvertreter Bernhard Jochum
Mitglied 1 Herbert Mangold
Ersatz 6 Gerhard Mangold

Abgabenkommission

Mitglied 1 und Vorsitzender Dietmar Jeglic

Friedhofsausschuss

Mitglied 4 Herbert Mangold

ARA-Mitgliederversammlung

Mitglied 3 Stefan Paul

ARA-Vorstand

Mitglied 3 Stefan Paul

AG Nachnutzung Autobahnzollamt

Mitglied 2 und ObmannStv Rudi Huber

AG Hauptschulsanierung

Mitglied 4 Dietmar Jeglic

Beirat GIG

Mitglied 3 Dietmar Jeglic

AG Bauhof

Mitglied 4 Manuela Hack

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

6. Kronenareal - Gasthaus Krone; Beschlussfassung der Sanierungsmaßnahmen

Der Bürgermeister berichtet eingangs über die bisherigen Beschlüsse der Gemeindevertretung und über eine Besichtigung der Gasthausräumlichkeiten mit dem Gemeindevorstand gemeinsam mit den Fachleuten Arnold Mangold und Wolfgang Boch. Dazu verliest der Bürgermeister den Protokollauszug, in welchem die nötigen Sanierungsmaßnahmen aufgelistet sind.

Angefragt wird, ob die Erschließung des 1. und 2. OG mittels Lift mitgeplant wird. Der Bürgermeister antwortet, dass ein Lift erst dann eingebaut wird, wenn klar ist, was mit den Räumlichkeiten im 1. und 2. OG geschehen wird. Weiters wird von einem Gemeindevertreter eine Ausschreibung der Baumeisterarbeiten angeregt.

Der Bürgermeister informiert, dass das Dach repariert wurde und Gespräche mit der WOGÉ bzgl. Sanierungsmaßnahmen an der Außenfassade getätigt wurden. Wünschenswert wäre es,

dass diese Sanierungsmaßnahmen so rasch wie möglich durchgeführt würden.

In der abschließenden Abstimmung wird einstimmig gem. Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 22.1.2009 ein Sanierungsrahmen von € 158.000,- zuzüglich eines eventuellen Einbaues einer Fußbodenheizung beschlossen. Die Vergabe der einzelnen Gewerke erfolgt im Gemeindevorstand.

7. Beschlussfassung über den Bau einer Hochwasserschutzmauer und eines Gerätehauses beim Friedhof

- Vergabe Planung

- Beschlussfassung Abriss Aufbahrungshalle

Basierend auf einer Studie werden von der Feuerwehr Hörbranz unter anderem Präventionsmaßnahmen im Bereich Friedhof/Volksschule für den passiven Hochwasserschutz vorgeschlagen. Demnach könnte mit einer Mauer entlang des Friedhofes im Hochwasserfall ein gezielter Wasserabfluss über den unteren Kirchplatz erreicht werden.

Zur fachlichen Darstellung der Situation wird Ing. Nußbaumer, Abt. Tiefbau, begrüßt. Er erläutert anhand von Folien den Gefahrenzonenplan im Bereich Dorf/Oberdorf. Bei bisherigen Hochwasserereignissen im Dorfzentrum wurden durch Verklausungen des Dorfbaches die Volksschule und die Turnhalle massiv überschwemmt. Mit einer Mauer westlich und südlich des alten Friedhofbereiches könnte ein Hochwasser gezielt über den Dorfplatz abgeleitet werden. Die Innenseite der Mauer sollte eine Höhe von ca. 100cm und die Außenseite als Sichtschutz von ca. 180cm aufweisen. Dieser passive Hochwasserschutz könnte im Zuge der Kanalarbeiten bei der neuen Aufbahrungshalle errichtet werden. Der Plan wurde mit dem Ingenieurbüro Rudhart+Gasser und der Abt. Wasserwirtschaft abgestimmt.

Angefragt wird, ob Förderungen des Landes lukriert werden können. Da es sich um einen reinen Objektschutz handelt, können lt. derzeitigem Stand keine Förderungen gewährt werden. Der Bürgermeister wird allerdings bei den zuständigen Stellen in der Landesregierung vorsprechen und Fördermittel beantragen. Geprüft werden soll, ob die Mauer und das Gerätehaus in die GIG eingebracht werden können.

Einstimmig wird der Bau der Friedhofsmauer und des Gerätehauses gem. vorliegender Kostenschätzung in Höhe von ca. € 150.000,- befürwortet. Die örtliche Bauaufsicht wird vom Bauamt übernommen. In Frage gestellt wird, ob es der Planung durch einen Architekten bedarf. Dazu wird klargestellt, dass eine solche Mauer und das dazugehörige Gerätehaus ein zentrales Bauwerk mit hoher kultureller Bedeutung darstellt. Der Bürgermeister schlägt vor, dass die wichtigen Parameter in den entsprechenden Ausschüssen festgelegt werden und auf deren Basis die Ausführung zu erfolgen hat. Die Vergabe der Planung soll im Gemeindevorstand erfolgen.

Abschließend wird der Abriss der bestehenden Aufbahrungshalle einstimmig genehmigt.

8. Protokollgenehmigung Nr. 29

Der Fraktionsführer der SPÖ beantragt bei TOP 13a (Beschlussfassung Voranschlag) des Protokolls Nr. 29 die Abänderung des Abstimmungsverhältnisses auf 14 Ja-Stimmen und 12 Gegenstimmen (anstatt wie protokolliert 18:8 Stimmen).

Über diesen Antrag lässt der Bürgermeister abstimmen. Da es nach mehrmaligem Versuch der Abstimmung durch Aufzeigen nicht gelingt, ein klares Stimmverhalten festzustellen, beantragt der Bürgermeister eine namentliche Abstimmung. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die namentliche Abstimmung über die beantragte Protokolländerung bringt folgendes Ergebnis:

Dafür:

Josef Siebmacher
 Bianca Igl
 Wilhelm König
 Christian Gutzelnig
 Werner Willburger
 Reinhold Einwallner
 Lukas Fink
 Ursula Maier
 Franz Lucny
 Brigitte Tuttner

Dagegen:

Bgm. Karl Hehle
 Vizebgm. Manuela Hack
 Franz Anton Zündel
 Wolfgang Boch
 Karin Greiter
 Martin Gorbach
 Rudi Huber
 Daniela Spritzendorfer
 Bernhard Jochum
 Herbert Mangold
 Georg Rauch
 Stefan Paul
 Katrin Flatz
 Dietmar Jeglic
 Siegfried Biegger
 Günter Hiebeler
 Günter Boch

Somit wird der Antrag mit 17:10 Stimmen abgelehnt.

Weiters wird der Antrag gestellt, dass die Powerpointpräsentation von GR Siebmacher bei TOP 4 integrierter Bestandteil des Protokolls ist. Diesem Antrag wird mit 26:1 Stimmen zugestimmt.

9. Allfälliges


Der Obmann des Bauausschusses bittet um Zusendung der Stellungnahme des Umweltverbandes zum Thema Vergabe Architekturleistungen Kinderhaus/Musikprobelokal.

Eine Anfrage zur Kaufabsicht an einem Grundstück westlich der Hauptschule wird dahingehend beantwortet, dass es keinen offiziellen Antrag hierzu gibt.

Abschließend ladet der Bürgermeister zum Gemeindeball am 20.2.2009 ein und bedankt sich gleichzeitig bei den Organisatoren. Weiters weist er auf die Bürgermeisterabsetzung am 19.2.2009, auf das Kabarett „Vogelfrei“ und „Alles Gute“ am 11.3. bzw. 7.5.2009, auf die Seeuferreinigung am 21.3.2009, auf den spanischen Abend mit Alexander Swete am 7.6.2009 und auf das Lehrerkonzert der Musikschule am 26.6.2009 hin.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Schriftführer:


 Achberger Gerhard

Der Bürgermeister:


 Bgm Karl Hehle